

Straßenbau Feldstraße Kröslin

Aufgabenstellung

Die Feldstraße in Kröslin war eine typische geschotterte Dorfstraße, die hauptsächlich als Anwohnerstraße diente. Die Gemeinde Kröslin beauftragte die WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft mit dem grundhaften Ausbau und der Umwandlung in eine Pflasterstraße. Im Rahmen des Projektes sollten zudem ein Regenwasserkanal verlegt, die Straßenbeleuchtung erneuert

Planung und Umsetzung

Das zur Verfügung stehende Wegeflurstück ließ keinen Ausbau der Feldstraße für einen Begegnungsverkehr zu. Aus diesem Grund wurde ein schmaler Querschnitt (3,00 m) gewählt, der durch eine Ausweichstelle unterbrochen wird. Das anfallende Niederschlagswasser wird in einer Mittelrinne gefasst und durch Straßenabläufe gesammelt und in einem Kanal zur Landesstraße geführt.



Bild 1 Ausgangszustand – geschotterte Fahrbahn

Grundhafter Ausbau mit Straßenbeleuchtung

und die Trinkwasserleitung ausgebaut werden. Außerdem sollten die Anlieger befestigte Grundstückszufahrten erhalten.

Für die Fahrbahndecke wurde ein Pflaster gewählt, das bereits in Kröslin verlegt wurde und den ländlichen Charakter des Ortes widerspiegelt. Um die Befahrung der Stichstraße durch Abfallsammelfahrzeuge und LKW zu ermöglichen, wurde am Ende der Feldstraße eine Wendeanlage errichtet.



Bild 2 Feldstraße nach Fertigstellung mit Pflasterdecke und neuer Straßenbeleuchtung

Projektdaten

Auftraggeber:

Gemeinde Kröslin über Amt Lubmin
Geschwister Scholl-Weg 15
7509 Lubmin

Planung: HOAI 3-9, § 47 und örtl. Bauüberwachung

Bauzeit: August 2015 – November 2015

Kosten: ca. 257.000 €